



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik



Arbeitsgruppe Identitätsschutz im Internet

Interdisziplinäres Symposium

Phishing und Online-Banking

Gefahren, Trends, Lösungen

Phishing und Pharming haben sich zu gefährlichen Risiken des Online-Banking entwickelt; ein Ende ist nicht abzusehen. Die Arbeitsgruppe Identitätsschutz im Internet (a|i3) an der Ruhr-Universität Bochum und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) diskutieren mit Experten aus Wissenschaft und Praxis technische und rechtliche Aspekte der Problematik, aktuelle Entwicklungen und mögliche Lösungen. Im begleitenden Forum präsentieren Institutionen und Anbieter ihre jeweiligen Konzepte.

Ziel der Expertentagung ist die interdisziplinäre Diskussion der Problematik in den beteiligten Fachkreisen. Sie richtet sich insbesondere an leitende Mitarbeiter in Organisation/IT, Online-Banking, Softwareentwicklung, Juristen in Justiz, Unternehmen und Verbänden, spezialisierte Rechtsanwälte, Mitarbeiter von Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden.

Referenten

Prof. Dr. Georg Borges
Ruhr-Universität Bochum

Dr. Maximilian Dornseif
Universität Mannheim

Bernd Fischer
Deutsche Postbank AG

Christoph Fischer
BFK edv-consulting GmbH

Michael Heinen
Deutsche Postbank AG

Dr. Olaf Jacobsen
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. - BVR

Prof. Dr.-Ing. Walter Roth
Fachhochschule Südwestfalen

Prof. Dr. Jörg Schwenk
Ruhr-Universität Bochum

Martin Stein
SIZ - Informatikzentrum der Sparkassenorganisation GmbH

PD Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg, LL.M.
Universität Bonn

Donnerstag, 27. April 2006
Zentrum für IT-Sicherheit, Bochum

9.00	Begrüßung und Einführung in die Tagung <ul style="list-style-type: none"> - Die Tätigkeit der a-i3 in Bezug auf Phishing - Die Tätigkeit des BSI in Bezug auf Phishing 	Prof. Dr. Georg Borges, a-i3 Frank Felzmann, BSI
9.30	Praxisbericht Phishing <ul style="list-style-type: none"> - Risikolandschaft Deutschland vs. Europa - Entwicklung des Bedrohungsszenariums - Stand der Technik und aktuelle Trends - Frühwarnsystem, Bekämpfung und Forensik 	Christoph Fischer BFK edv-consulting Seit 1985 ist Christoph Fischer im Bereich EDV-Sicherheit tätig. Die Firma BFK edv-consulting GmbH gründete er 1990. Die Themenbereiche des Unternehmens sind Beratung im Bereich EDV-Sicherheit, Virenschutz, System- und Netzwerksicherheit, Auditing. Das Notfallzentrum (CERT) der BFK war das erste in Deutschland und hilft bei EDV-Notfällen und führt forensische Untersuchungen durch.
10.30	Kommunikationspause	
11.00	Grundlagen des Phishing und Pharming <ul style="list-style-type: none"> - 2-Phasen-Angriffsmodell - Trägerangriffe: Phishing, Pharming, Cross Site-Scripting - Täuschungsangriff: Frame Spoofing, Visual Spoofing, URL-Angriffe - Man-in-the-Middle Angriffe - Gegenmaßnahmen: iTAN, eTAN, mTAN, HBCI, 2-Wege-Authentifikation 	Prof. Dr. Jörg Schwenk Ruhr-Universität Bochum Inhaber des Lehrstuhls für Netz- und Datensicherheit am Horst Görtz Institut für IT Sicherheit der Ruhr-Universität Bochum und Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe Identitätsschutz im Internet. Seit 15 Jahren im Bereich Kryptographie und IT-Sicherheit tätig, Autor zweier Bücher zu den Themen Kryptographie und Internetsicherheit beim Vieweg-Verlag, sowie zahlreicher wissenschaftlicher Artikel auf nationalen und internationalen Konferenzen.
12.00	Angriffsszenarien und Gegenmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Malware - IT-Forensik gegen Phishing - Beweisprobleme - Honeypot-Technologien - Quantitative und Qualitative Messmethoden 	Dr. Maximilian Dornseif Universität Mannheim Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Theoretische Informatik I der Universität Mannheim. Dissertation über „Phenomenology of Cybercrime“. Langjährige Consultingtätigkeit im IT-Sicherheitsbereich, zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen zu verschiedenen Themen im Bereich der Rechtswissenschaft und Informatik.
12.45	Mittagspause	
14.00	Strafbarkeit von Phishing und Geldtransfer <ul style="list-style-type: none"> - Strafbarkeit des Versendens von Phishing-E-Mails - Strafbarkeit des Betriebens von Phishing-Websites - Strafbarkeit der Benutzung der erlangten Daten - Strafbarkeit des Transfers des erlangten Geldes 	PD Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg, LL.M. Universität Bonn Wissenschaftlicher Assistent am Strafrechtlichen Institut der Universität Bonn. Verleihung der <i>venia legendi</i> für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht, Strafrechtsvergleichung, Strafrechtsgeschichte und Rechtsphilosophie durch die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Bonn im Januar 2006.
14.45	Kommunikationspause	
15.00	Haftung und Risikotragung bei Phishing <ul style="list-style-type: none"> - Anscheinsbeweis PIN/TAN-Verfahren - Pflichten der Bank im Umgang mit Phishing - Haftung des Kunden beim Phishing - Haftungsregeln zum Phishing - Europäische Vorgaben 	Prof. Dr. Georg Borges Ruhr-Universität Bochum Universitätsprofessor, jur. Fakultät, Ruhr-Universität Bochum. Gründungsmitglied und Sprecher des Vorstands der Arbeitsgruppe Identitätsschutz im Internet. Zahlreiche Veröffentlichungen (Monographie: Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr, 2003) und Vorträge zum Medien- und IT-Recht sowie zum Bankrecht.
16.00	Podiumsdiskussion: Konzepte für sicheres Online-Banking <ul style="list-style-type: none"> - Das HBCI-Verfahren - Das iTAN-Verfahren - Handygestützte Authentifizierung - Sm@rt-TAN Plus - Mon€yP€nny 	Martin Stein SIZ Sparkasseninformatikzentrum GmbH Bernd Fischer Deutsche Postbank AG Michael Heinen Deutsche Postbank AG Dr. Olaf Jacobsen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR Prof. Dr.-Ing. Walter Roth Fachhochschule Südwestfalen
17.30	Schlusswort Parallel Forum mit Ständen verschiedener Anbieter	

Anmeldung und weitere Informationen unter www.a-i3.org

Anmeldeformular

Bitte per Post oder Fax an:

Arbeitsgruppe Identitätsschutz im Internet
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
Gebäude GC 7/146
D-44801 Bochum

Ich nehme an dem interdisziplinären
Symposium Phishing und Online-
Banking am 27.04.2006 teil.

E-Mail: sekretariat@a-i3.org
Fax: 0234 32 14652
Tel.: 0234 32 25493
0234 32 22831

Name

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax.....

E-Mail

Die Tagung findet statt im
Zentrum für IT-Sicherheit
Lise-Meitner-Allee 4
44801 Bochum

Die Teilnahmegebühr beträgt 249 €. Gegen entsprechenden Nachweis (bitte beifügen) reduziert sich der Betrag für Angehörige des öffentlichen Dienstes auf 99 €.

Leistungen

In der Gebühr für das Symposium sind Speisen und Getränke während der Pausen enthalten. Auf Wunsch organisieren die Veranstalter auch Übernachtungen aus dem begrenzt zur Verfügung stehenden Kontingent umliegender Hotels. Die Hotelkosten sind nicht in der Gebühr für das Symposium enthalten.

Anmeldeschluss und Rücktritt

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen sollten bis zum 10.04.2006 vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Rücktritt ohne Berechnung von Stornogebühren möglich. Bei späterem Rücktritt ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

- 249 € Teilnahmegebühr
- 99 € reduzierte Teilnahmegebühr

- Ich möchte von der a-i3 über künftige Aktionen informiert werden.

Datum und Unterschrift

Von mir übermittelte, personenbezogene Daten speichert a-i3 und verwendet sie ausschließlich zur Übermittlung von veranstaltungsbezogenen Informationen. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.